

# Neuer Seezugang für halbe Million Franken

Ab der nächsten Badesaison soll gegenüber der Schule Morgarten in Oberägeri ein Seezugang mit Sitzgelegenheiten und Schattenplätzen zum Verweilen einladen.

**Kristina Gysi**

Er fällt kaum noch auf, der schmale Wiesenabschnitt am See in Morgarten. Nicht einmal die beiden unscheinbaren Holzbänke stehen noch da, die einst zum

Rasten eingeladen haben. Derzeit wird an dieser Stelle, gegenüber der Schule Morgarten, die Strasse saniert, gleichzeitig wird eine behindertengerechte Bushaltestelle gebaut. Die einstige Wiesenböschung besteht nun zur Hälfte aus

Kies und hat so auch das letzte Flair für einen Seezugang, der zum Baden und Verweilen einlädt, verloren.

Aber so soll es nicht bleiben. Die Oberägerer Stimmbevölkerung hat an der Gemeindeversammlung im Juni

2022 einem neuen Seezugang für 475 000 Franken zugestimmt. Er soll bei ebendiesem länglichen Wiesenabschnitt entstehen. Das entsprechende Baugesuch liegt derzeit auf und wurde in der aktuellen Ausgabe des Amtsblatts publiziert. Die Einsprachefrist läuft noch bis zum 17. Oktober, bis dato seien keine eingegangen, wie die Gemeinde Oberägeri auf Anfrage informiert.

## Ort soll auch ökologisch aufgewertet werden

Ziel des Projekts ist es, aus der derzeit kargen Wiese einen attraktiven Seezugang mit Sitzgelegenheiten und Schattenplätzen zu schaffen. Dafür soll die bestehende Blocksteinmauer an zwei Stellen auf einer Länge von etwa je sechs Metern aufgeschnitten werden. Die in den Lücken geschaffenen Sitz- und Treppenstufen würden einen einfachen Seezugang ermöglichen. Auch ist bei einem der Einschnitte ein eingelassenes Holzdeck geplant, das zum Sonnen einlädt. Zudem können von dort aus Stand-up-Paddels und Gummiboote eingewassert werden. Auch die ökologische Aufwertung des Seezugangs wurde in die Projektplanung miteinbezogen.

Wurzelstöcke und Findlinge sollen hierzu beitragen, weiter sind über die gesamte Länge der Wiese hochstämmige und schattenspendende Bäume eingepflanzt. Auf der Visualisierung ist zudem eine Hecke ersichtlich, die für eine Trennung zwischen Strasse und Böschung sorgen würde.

Der zurzeit magere Schilfbestand soll sich durch genügend Platz erholen können, und die gesamte Bepflanzung würde ausschliesslich aus einheimischen und standortgerechten Pflanzen bestehen – so etwa aus der für Ägeri typischen Baumart Bergahorn. Diese Informationen sind allesamt einer Broschüre zu entnehmen, welche die Oberägerer Bevölkerung im Vorgang zur Gemeindeversammlung im Juni letzten Jahres erhalten hat.

Wie die Gemeinde Oberägeri auf Anfrage unserer Zeitung weiter mitteilte, sei für den neuen Seezugang kein Gastronomieangebot vorgesehen. Zudem sei der Zugang – im Gegensatz zur neuen Bushaltestelle – wegen der Böschung zur Strasse nicht barrierefrei. Geplant ist der Baustart im Mai nächsten Jahres, sodass der neue Seezugang zu Beginn der Badesaison 2024 für die Bevölkerung zugänglich ist.



Der Ort des geplanten Seezugangs aus der Vogelperspektive.

Bild: Stefan Kaiser

ANZEIGE



**Echte Freiheit und traditionelle Werte sollen unsere Kinder auch in Zukunft noch haben. Darum unterstützen wir als Familie Josef Ender.**

(Ein Teil der Familie Villiger-Reichlin beim Plakat aufstellen)

**Freie Liste 13 unverENDERT einwerfen**

**2 Zeilen leer lassen gibt 4 Listenstimmen für Josef**



[www.josefender.ch](http://www.josefender.ch)

## Wertvolle Tipps für Urschweizerinnen und Urschweizer



Die Krankenkassenprämien sind das Spiegelbild der Gesundheitskosten. Sie belasten das Haushaltbudget zunehmend. Trotzdem gibt es Möglichkeiten, die Prämie in der Grundversicherung zu reduzieren. Vielleicht lohnt sich der Wechsel in ein anderes Versicherungsmodell. Oder der Wechsel zur CSS. Ein grosses Plus: Zusatzversicherte werden bei der CSS für ihren gesunden Lebensstil belohnt.

### Prüfen Sie unsere Prämien, lassen Sie sich beraten.

Sie kennen die Bedürfnisse, wenn es um Ihre eigene Gesundheit geht. Und unsere Fachpersonen kennen die Vorteile der verschiedenen Versicherungsmodelle. Alle passen zu bestimmten Situationen unserer Versicherten. Es ist aber nicht immer einfach, sich bei den verschiedenen Möglichkeiten wie HMO, Telmed, Multimед, Hausarzt oder Standard zu orientieren. Gerne beraten wir Sie und finden die für Sie passende Lösung.

**CSS-Agenturen in Ihrer Nähe:**  
Goldau, Muotathal, Schwyz  
[Alle Standorte auf css.ch/agentur](http://Alle Standorte auf css.ch/agentur)

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme. Möchten Sie sich lieber online einen ersten Überblick über die Preis- und Modellunterschiede verschaffen? Unser Prämienrechner ist übersichtlich und einfach zu bedienen:



[css.ch/preamienrechner](http://css.ch/preamienrechner)



Immer von **persönlicher Beratung** profitieren.

Bis zum **30. November** zur CSS wechseln.

### Zusatzversicherte erhalten bis 1400 Franken pro Jahr\*



Für Aktivitäten rund um Ihre Gesundheit unterstützen wir Sie mit bis zu **800 Franken** pro Jahr. Ob an Geräten oder in Kursen wie Pilates, Tanz, Spinning, Bodypump: Wir leisten einen Beitrag an Ihr Abo oder an die Kurskosten.



Mit der **active365**-App werden Sie für Ihren gesunden Lebensstil belohnt. Sie können durch die aktive Nutzung der App und der Programme für Ernährung, Bewegung oder mentale Gesundheit Punkte sammeln und erhalten bis zu **600 Franken** pro Jahr.

\* Mehr dazu: [css.ch/vorteile](http://css.ch/vorteile)



Deine Gesundheit. Deine Partnerin. **CSS**